

PEANUTZ ARCHITEKTEN @ hotel-neustadt.de = elke knöb + wolfgang grillitsch +
+ cornelia schluricke + reinder bakker // september 2003

PEANUTZ ARCHITEKTEN BERLIN
Schlesische Straße 12 / D-10997 Berlin
post @ peanutz-architekten.de
www.peanutz-architekten.de
phon: 030 44379033
phax: 030 44379010

SR



TUNING

bal kon gu ide

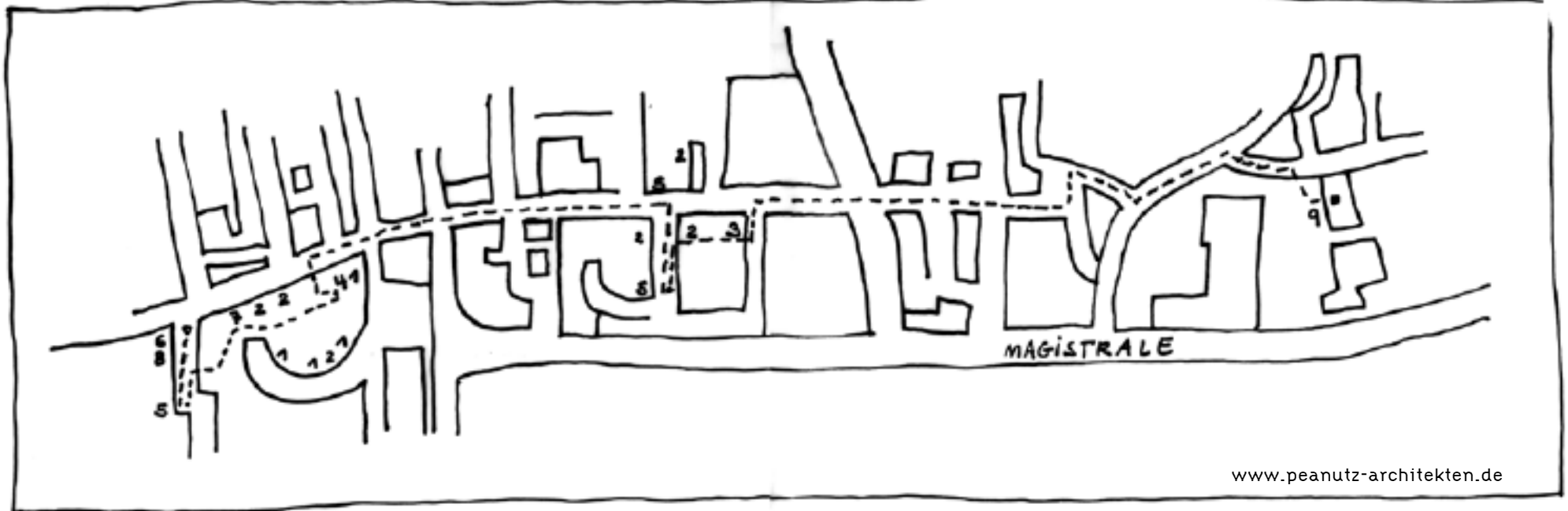
© peanutz architekten

Route

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

Balkny Guide to Halle:

- | | |
|-----------------|----------------------|
| tuning 1 | ich darf ja nicht... |
| tuning 2 | Beliebte Tunings |
| tuning 3 | Sicherheit am Balkon |
| tuning 4 | Tiere am Balkon |
| tuning 5 | Wirtschaft am Balkon |
| tuning 6 | Balkon Sharing |
| tuning 7 | Balkon Landung |
| tuning 8 | Halle Tuning Masters |
| tuning 9 | Der andere Blick |



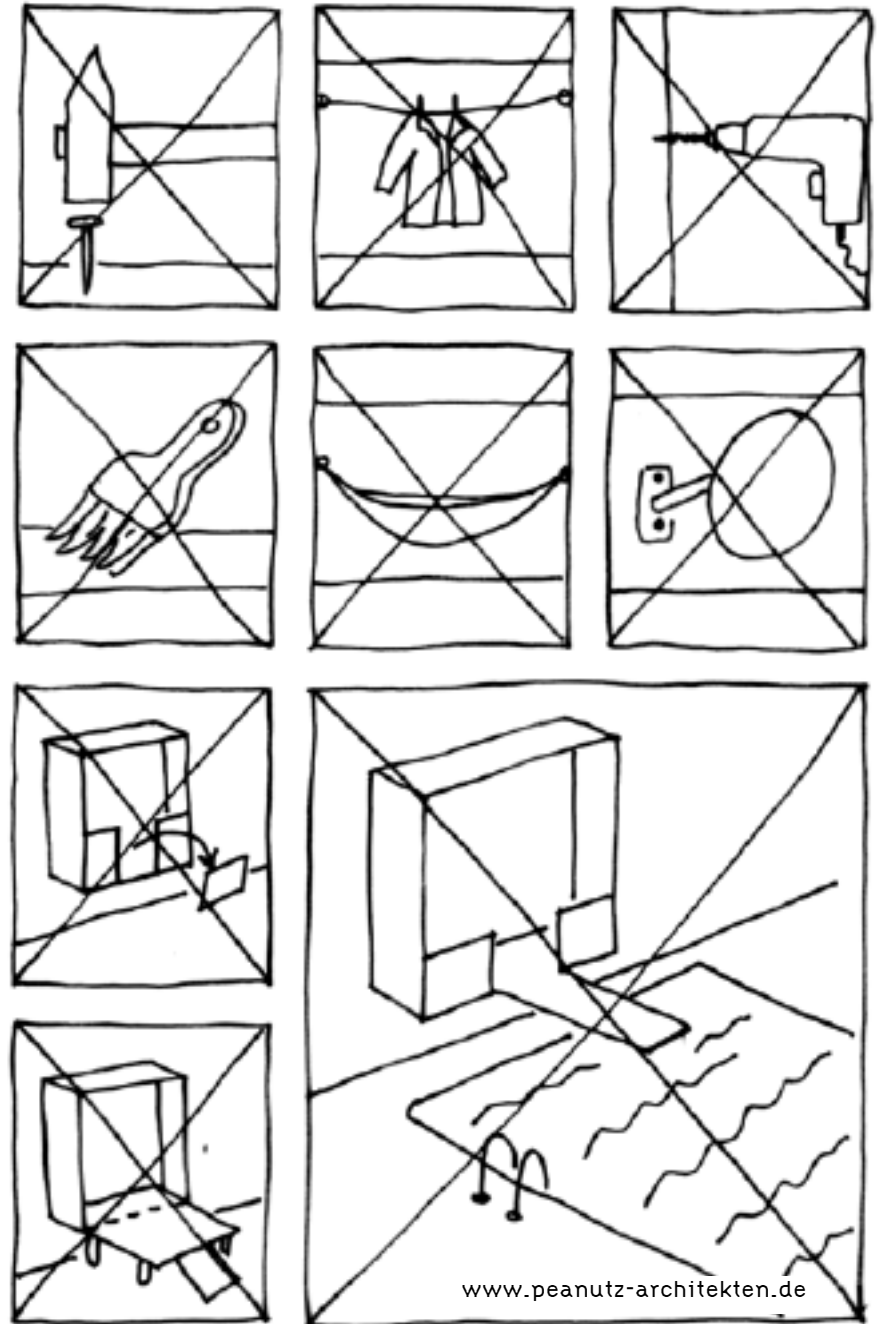
ich darf ja nicht...

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

runing 1

Auf unserem Rundgang durch Halle-Neustadt stellen wir den Passanten immer wieder die gleiche Frage: »Wir suchen Künstler und Bastler, die ihre Arbeit und Produkte für einen Nachmittag auf ihrem Balkon zeigen möchten. Sind Sie vielleicht Malerin und möchten ihr Werk ausstellen?« Die Dame verneint und fügt hinzu:» Ich würde gerne meinen Balkon

bemalen, aber ich darf ja nicht, das hat die Hausverwaltung verboten. Löcher bohren und Wäscheleinen oberhalb der Brüstung sind nicht erlaubt.« Ein Bewohner mit einer Wohnung im Erdgeschoß pflegt den öffentlichen Grünstreifen vor seinem Balkon. Einige Meter entfernt, im selben Block, befinden sich private Gärten, die den unteren Wohnungen zugeordnet sind. Warum hat er keinen eigenen Garten mit direktem Zugang? Vielleicht wegen des angrenzenden Spielplatzes, der aber nicht mehr in Benutzung ist? Eigentlich findet er, dass der Balkon viel zu schmal sei. »Am liebsten würde ich die Brüstung, die eine Betonscheibe ist, aussägen und umklappen. Ein paar Fundamente darunter und schon hätten wir eine schöne große Terrasse.« Oh ja, wir finden das ist eine gute Idee. » Ach, aber das würde man uns sowieso nicht erlauben. « Schade. Aber warum ist das so? Wir fragen die Oberbürgermeisterin, den Kultur- und den Ordnungsdezernent, die am Abend im Hotel-Neustadt zu Besuch sind. Die Antwort ist: » Das kann nicht sein. Jeder darf doch an seinem Balkon basteln, warum sollte das nicht erlaubt sein? Rufen Sie doch mal bei den Hausverwaltungen an.« Am nächsten Tag telefonieren wir mit der Gemeinnützigen Wohnimmobilien Gesellschaft mbH. Wir erfahren, dass die Bewohner von sanierten Häusern keine Löcher bohren dürfen, weil sie sonst den Wärmeschutz zerstören würden. Bei unsanierten Gebäuden können die Mieter jedoch individuelle Ausnahmegenehmigungen beantragen.

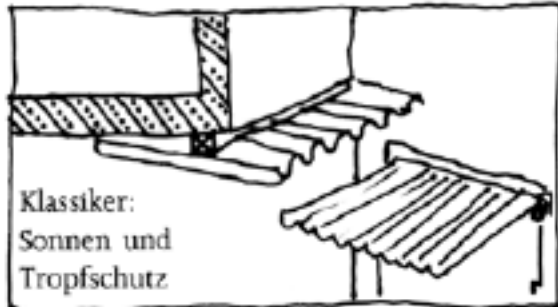
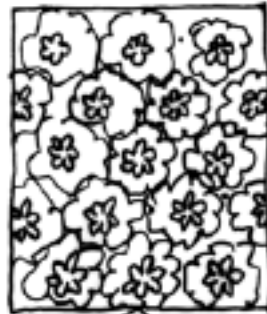
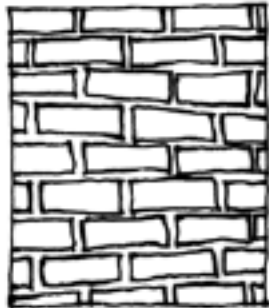


Beliebte Tunings

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

tuning 2

Blumenkästen in verschiedenen Ausführungen. Nutzpflanzen sind eher selten anzutreffen



Klassiker:
Sonne und Tropfschutz

Identitätsstifter:
die Rück- und Seitenwände der Balkone. Besonders beliebt sind Ziegelmustertapeten und Holzverkleidungen.

Ritus und Kultobjekte am Balkon. An sehr vielen Balkonen sind Jagdtrophäen zu finden.

Funktionelle Erweiterungen:
Diverse Wäscheständer, Lampen, Klappische, Stühle und Bänke.

Sicherheit
am
Balkon

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

ruming 3

KAUM SICHTBARE
WÄSCHELEINEN

HERR A. HAT ZUM SCHUTZ
VOR DIEBSTAHL SCHON
MEHRERE VARIANTEN
PROBIERT, DABEI MAN
IHM NICHT SEINE WÄSCHE
KLAUT.

FENSTERGITTER
VON EINER
ABGERISSENEN
ZUCKERFABRIK
DER UMGEBUNG

SONST
KLAUEN DIE
HIER WIE DER
MEINE
WÄSCHE!

www.peanutz-architekten.de

SELBST DIE FENSTERGITTER
EINER ZUCKERFABRIK
ZEIGEN KEINE WIRKUNG
GEGEN DIE JUGENDLICHEN,
DIE IN IHREN FREISTUN-
DEN AUF DER TREPPE
„LUNGERN, RAUCHEN UND
TRINKEN... SO EIN DRECK!“

WARUM HABEN
SIE DIESE
GITTER?

GITTER VOM BAUMARKT
BEI NACHBARN

TREPPE VOM DURCHGANG
ZUM BILDUNGSZENTRUM

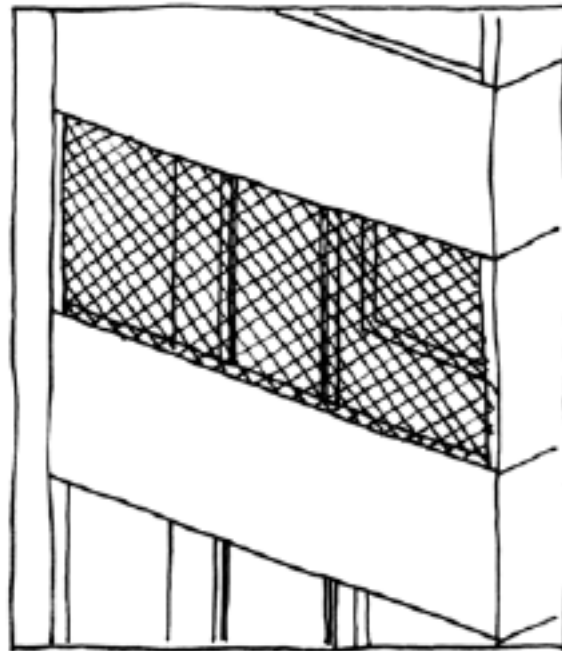
HERR A. VERZICHTET GANZ
AUF BLUMENKÄSTEN,
VERBRINGT SEINE FREIEN
STUNDEN IM GARTEN
SEINER TOCHTER UND
NIMMT NACHTS DIE WÄSCHE
REIN. www.peanutz-architekten.de



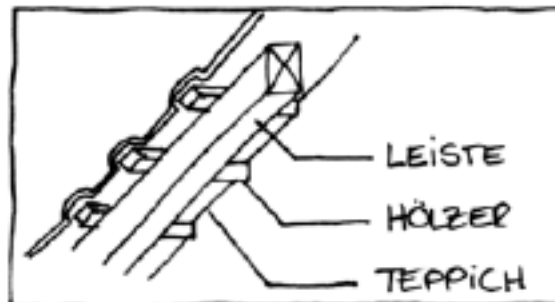
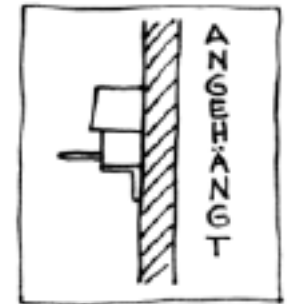
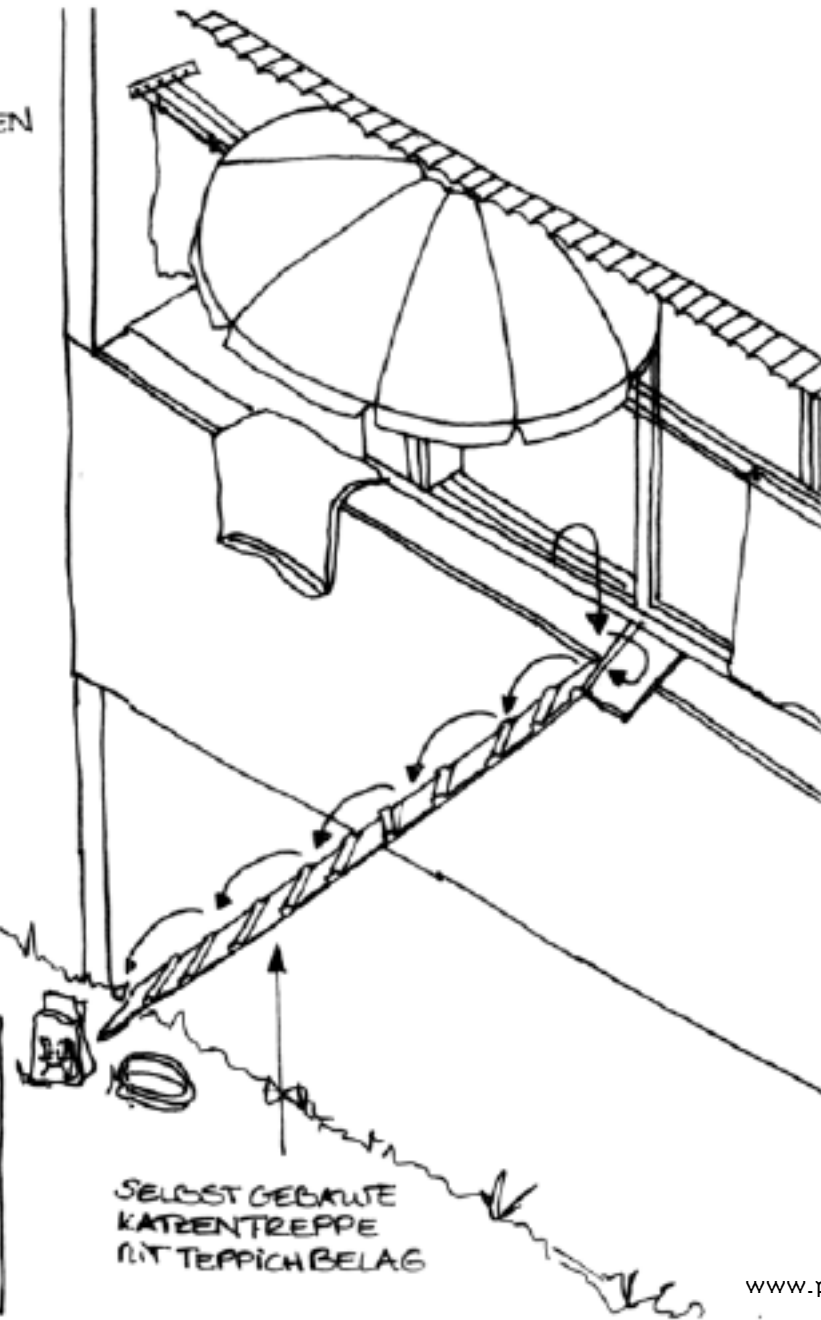
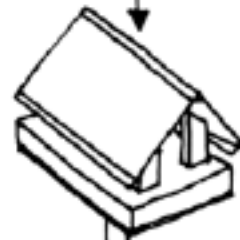
Tiere am Balkon

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

umg 4



GEFUNDENE
VOGELHÄUSCHEN



SELBST GEBAUTE
KATZENTREPPE
MIT TEPPICH BELAG

Wirtschaft am Balkon

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

runing 5

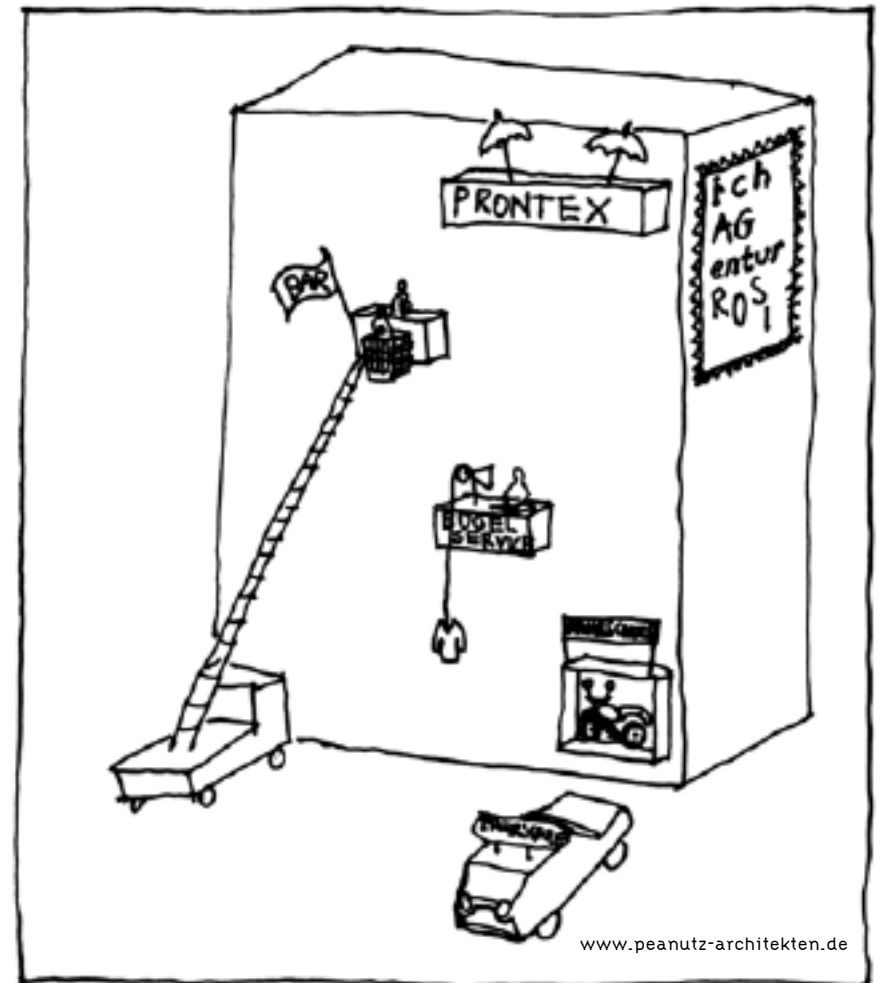
»Mit dem Balkon selbständig «
Mehr als nur ein Sofortprogramm
gegen Arbeitslosigkeit. Der Balkon
bietet die Chance, als Existenz-gründer
sein eigenes Unternehmen entstehen
zu lassen. Die Lage des Balkons
zwischen öffentlichem und privatem
Raum ermöglicht, vielerlei geschäft-
liche Ideen auszutesten, bevor man

große Investitionen, wie ein eigenes Geschäftslokal
anzumieten, tätigt. Die überschaubare Größe von Balkonen
bietet gerade für Minijobs und neue Teilzeitarbeitsmodelle
jede Menge Möglichkeiten.

Gastronomische Nutzung von Balkonen: Balkone im Erd-
geschoß werden von einem Podest aus zugänglich gemacht.
Höher gelegene Balkone können angeleitet werden. Manche



Balkonbars versorgen die Besucher mittels Getränkelift.
Landwirtschaftliche Balkonnutzung:
Viel nutzen ihre Balkone nur zur Selbstversorgung, was
aber genau so viel wie ein Zusatzeinkommen ist, da man
weniger Geld für seinen Lebensunterhalt aufbringen muß.
Weinbergschneckenzucht bis zur Alpenkräuterzucht bieten
sich jede Menge Spezialisierungsmöglichkeiten für den
Hobbybauern an, der seine Produkte auch weiterverkauft.

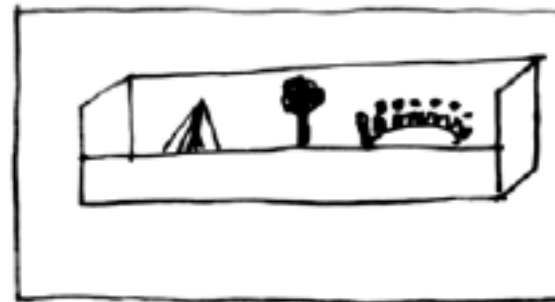
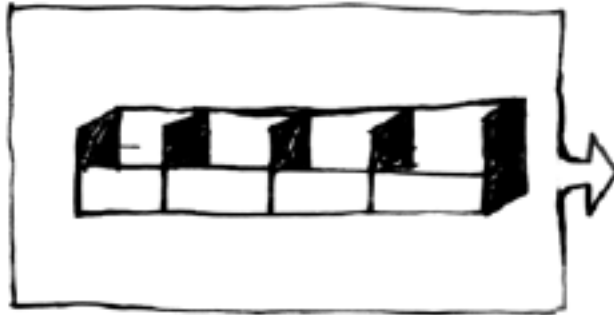


www.peanutz-architekten.de

Balkon Sharing

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

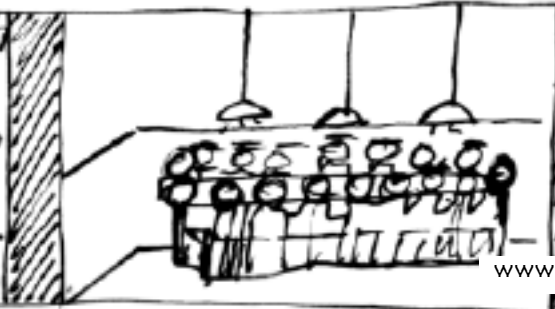
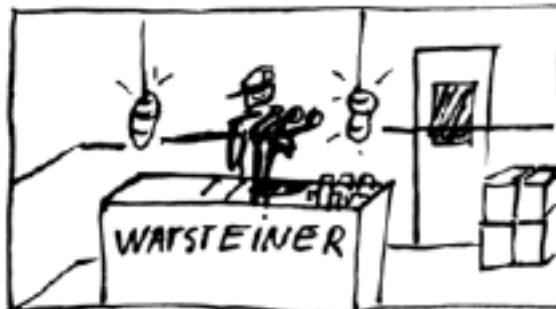
tuning 6



Die Familien Müller und Maier haben jeweils 3 Kinder. Um Platz zu sparen, haben sie einen gemeinsamen Kinderbalkon.



Das Teilen von Balkonen ermöglicht verschiedenste Nutzungen, wie Fitness-, Wellness- oder Musikbalkone.

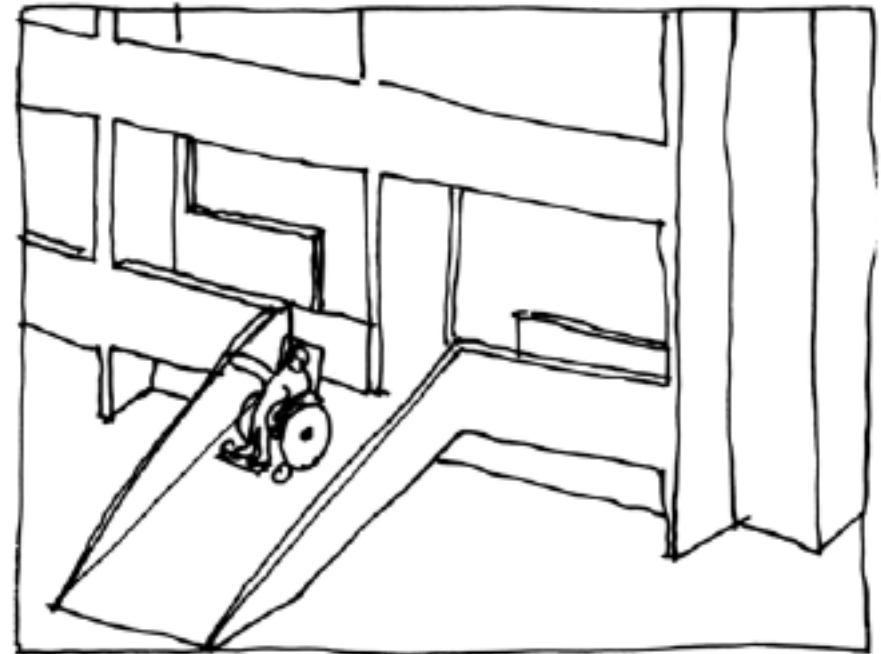
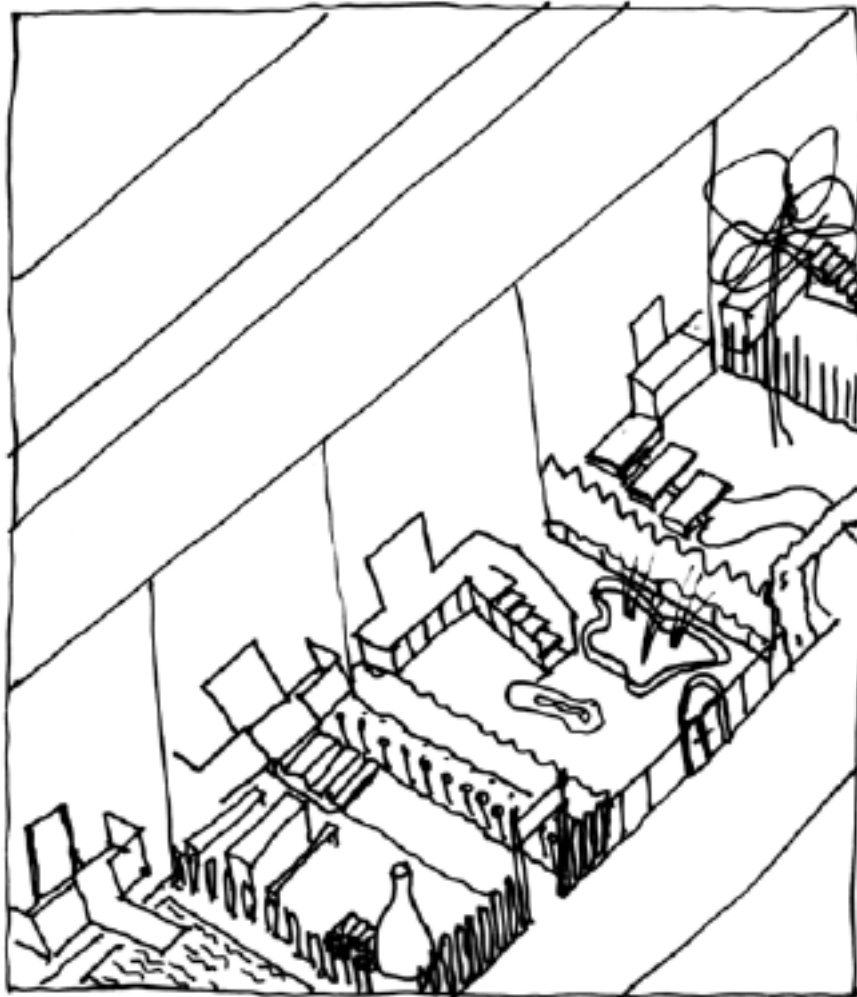
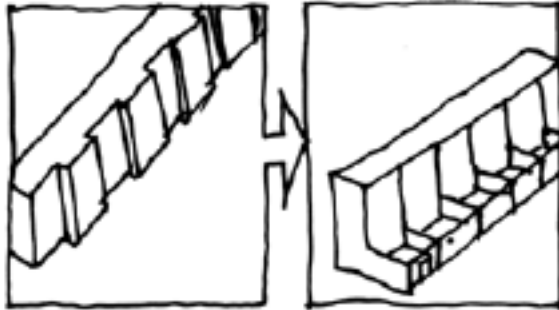


Die Balkone leerstehender Wohnungen dienen als Erweiterung von Gemeinschaftsbalkonen.

Balkon Landung

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

runing 7



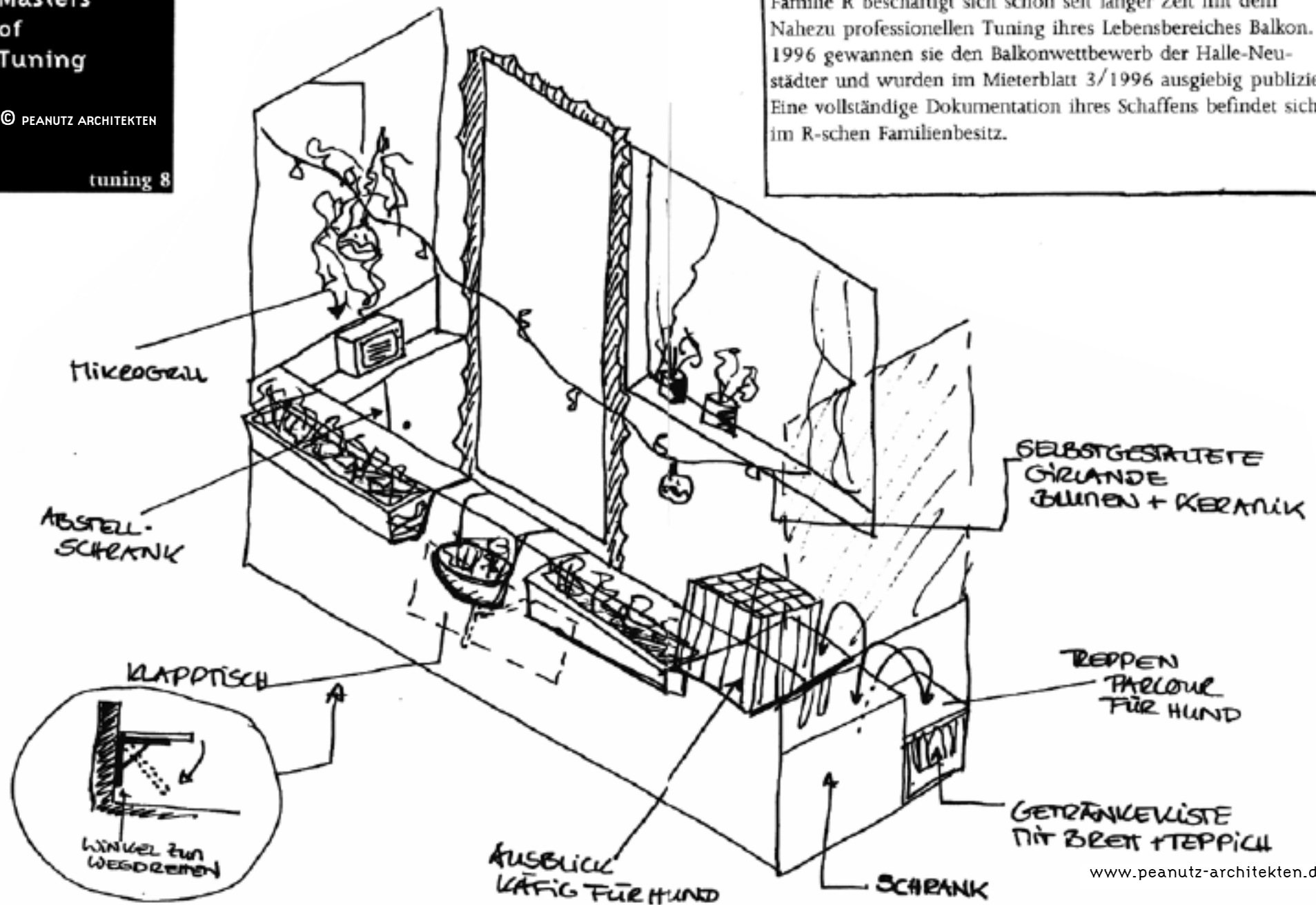
Die Balkone der Erdgeschoßwohnungen können mit den vorgelagerten Grünflächen verbunden werden. Über diese Vorgärten kann die Wohnung auch einen eigenen Eingang erhalten, was die Identifikation mit der Wohnung steigert. Die Platte wird dadurch mehr wie eine Reihenhaussiedlung als ein Geschosswohnungsbau wahrgenommen. Außerdem bietet diese Erschließungsmöglichkeit die Chance, Eingänge barrierefrei für Behinderte oder ältere Bewohner umzubauen.

Masters
of
Tuning

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

tuning 8

Familie R beschäftigt sich schon seit langer Zeit mit dem Nahezu professionellen Tuning ihres Lebensbereiches Balkon. 1996 gewannen sie den Balkonwettbewerb der Halle-Neustädter und wurden im Mieterblatt 3/1996 ausgiebig publiziert. Eine vollständige Dokumentation ihres Schaffens befindet sich im R-schen Familienbesitz.



Der andere Blick

© PEANUTZ ARCHITEKTEN

tuning 9



Martina Preuß zeigt zwölf Fotoarbeiten auf dem West-Balkon der fünften Etage im Hotel-Neustadt.

Sie ist Kunsterzieherin an der Kooperativen Gesamtschule Wilhelm von Humboldt und lebt seit Beginn ihres Studiums in Halle-Neustadt. Frau Preuß hat zuerst Geschichte und dann Kunsterziehung an der »Burg« studiert. Sie lebte vier Jahre lang im Studentenwohnheim der Scheibe A, wo sie mit ihrem Mann im ersten Jahr ihrer Ehe in Zimmer 415 gewohnt hat.

Seit 1998 fotografiert sie Architektur und Stadtlandschaften von Halle und montiert sie durch Reihung zu Kaleidoskop-Bildern. Diese Metamorphosen entstehen zwischen Zufall und Kalkulation und zeigen einen anderen, einen positiven Blick auf die Stadt

